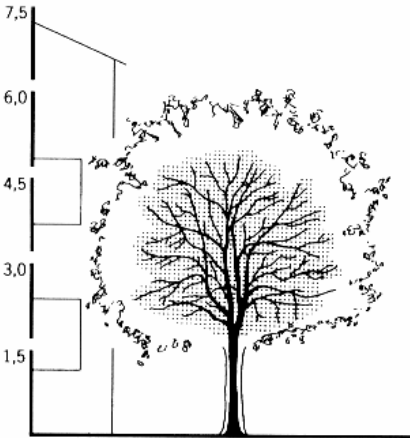


Prunus cerasifera

'Nigra'

Blutpflaume

Wuchs: Die langsamwüchsige Blutpflaume wächst meist als großer Strauch oder kleiner Baum, dessen Stamm meist bei Kronenbeginn endet. Als junger Baum wächst die Blutpflaume rasch straff aufrecht und bildet eine sehr dichte, regelmäßige kegelförmige Krone. Der Baum wird 5-7 m hoch und erreicht dabei einen Durchmesser von 3-5 m; bei einem Jahrestrieb von 20-30 cm.



Auffällig ist das große, tief schwarzrote und kaum verblasende Laub. Im April-Mai öffnen sich, kurz vor oder mit dem Laubaustrieb, die einfachen, lebhaft rosa-farbenen Blüten.

Mit zunehmenden Alter trägt die Blutpflaume auch gelegentlich essbare, saftig süße, dunkelrote Pflaumen.



Standort: Die Blutpflaume gedeiht auf allen mäßig trockenen bis feuchten, nährstoffreichen, humosen Sand- oder Lehmböden. Der Standort soll sonnig bis lichtschatig sein.

Verwendung: Die rotlaubige Blutpflaume ist ein vielseitig ein-zusetzender Blüten- und Farbstrauch. Sie ist als Einzelgehölz ebenso zu verwenden wie in gemischten Blüten- und Schutzhecken, in Gärten und Parks, in der Stadt wie in Dörfern. Wirkungsvoll vor hellen Fassaden, in der Kombination mit Nadelgehölzen oder mit weißblühenden Sträuchern; gut zu unterpflanzen mit Blumenzwiebeln.


DER SÄNGERHÖF

Auszug aus „Das Grüne Sortenbuch“ der
Baumschule Ley